Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen. 1872-1920

## 1903

33 (29.6.1903)

Visual Library

# Nr. 33.

# Verordnungs-Blatt

der

## Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

**Karlsruhe,** den 29. Juni **1903.**


**Inhalt.**


**Allgemeine Verfügungen:**

Nr. 60201. A. Geschäftsordnung der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

**Sonstige Bekanntmachungen:**

Nr. 60411. C. Anschlag von Plakaten.
Nr. 60681. C. Anschlag von Plakaten.
Nr. 60865. C. Anschlag von Plakaten.
Nr. 59461. B. Sommerfahrplan 1903.
Nr. 61653. B. Fahrplan der direkten Zugsverbindungen im Sommerdienst 1903.
Nr. 60211. B. Wartezeitentabelle.
Nr. 61033. C. Betrieb der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn.
Nr. 61046. C. Übergang von Wagen auf die Ilmenau-Großbreitenbacher Eisenbahn.
Nr. 60413. C. Zurückziehung der Stempelstöcke und Schläger.
Nr. 60414. C. Einziehung der Rückfahrkartenhandstempel.
Nr. 60611. C. Verschluß der Wertschränke in den Gepäckwagen.
Nr. 60423. E. Inventarvorschriften.
Nr. 59138. E. Kassenvorrat.
Nr. 60206. E. Rechnungsstellung für den internen Güterverkehr.
Nr. 61227. E. Umrechnungsverhältnis zwischen Mark- und Frankenwährung.
Aufgefundenes Geld.
Personalnachrichten.


## Allgemeine Verfügungen.

Nr. 60201. A.

**Die Geschäftsordnung der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen betreffend.**

Vom 1. Juli l. J. ab werden die in den Geschäftskreis der Generaldirektion fallenden Geschäfte bei der Regelung der Verschleppungen von Gütern und Reisegepäck gemäß dem Übereinkommen zum Vereinsbetriebsreglement — ausgenommen die Erkennung von Ordnungsstrafen gegen das an einer Verschleppung schuldige Personal — dem Verkehrsbureau zur selbständigen Erledigung unter der Firma:

„Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen
Verkehrsbureau"

übertragen.

Demgemäß sind Verschleppungsanzeigen, soweit sie nach den bisherigen Bestimmungen an die Generaldirektion zu erstatten waren, künftig an die genannte Adresse zu richten.

Karlsruhe, den 24. Juni 1903.

**Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.**

Roth.

# 33.

# Sonstige Bekanntmachungen.

## Anschläge.

Nr. **60411.** C. Einer Anzahl Stationen der oberen Landesgegend wird durch die Post ein Plakat über die im September d. J. stattfindende VII. schweizerische landwirtschaftliche Ausstellung in Frauenfeld zum Anschlag k. H. zugehen.

Nach Schluß der Ausstellung ist das Plakat wieder zu entfernen.

---

Nr. **60681.** C. Einer Anzahl Stationen wird ein Plakat „Die Erdmannshöhle bei Hasel" zum Anschlag k. H. zugehen.

---

Nr. **60865.** C. Einer Anzahl Stationen wird unmittelbar durch die Post ein Plakat „Der Rheinfall bei Schaffhausen" zum Anschlag k. H. zugehen.

---

## Fahrplan.

Nr. **59461.** B. Im graphischen Fahrplanmaterial für den Sommerdienst sind folgende Berichtigungen vorzunehmen:

### Blatt Ia und XIII.

a) Güterzug 6123† erhält von Untergrombach bis Wiesloch folgenden geänderten Fahrplan:

| | | |
|---|---|---|
| Untergrombach | ab | 627 |
| Bruchsal | an | 638 |
| | ab | 650 |
| Langenbrücken | an | 707 |
| | ab | 722 |
| Mingolsheim | an | 728 93 |
| | ab | 745 |
| Roth-Malsch | an | 752 |
| | ab | 805 |
| Wiesloch | an | 817 |

weiter wie bisher.

b) Bei Güterzug 6221 der Strecke Offenburg–Appenweier ist handschriftlich ein † beizusetzen und die Bemerkung „S. u. F. als L.Z." zu streichen.

c) Bei L.Z. 9024 Appenweier–Offenburg ist handschriftlich beizusetzen: „nach Bedarf".

d) Beim Güterzug 6261† der Strecke Offenburg–Karlsruhe ist das † zu streichen und handschriftlich beizusetzen: „Sonntags als L.Z. bis Karlsruhe P. Bhf. (an 902)."

e) Güterzug 6318† der Strecke Straßburg–Appenweier erhält einen Halt in Kork und verkehrt von Kehl bis Appenweier wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Kehl | ab | 1005 |
| Kork | an | 1019 |
| | ab | 1024 |
| Appenweier | an | 1044. |

f) Auf der Strecke Straßburg–Appenweier verkehrt an den Sonn- und Feiertagen ein neuer Leerzug in nachstehendem Fahrplan:

6326

| | | | |
|---|---|---|---|
| Straßburg C.B. | ab | 925 | Fahrzeit G |
| Kehl | an | 937 | |
| | ab | 939 | |
| Appenweier | an | 1001. | |

### Blatt Ib, XIV und XV.

a) Die Lokalzüge 3203 Freiburg–Emmendingen und 3204 Emmendingen–Freiburg erhalten folgenden geänderten Fahrplan:

3203

| | | | |
|---|---|---|---|
| Freiburg Hptbhf. | ab | 421 | Fahrzeit D[1] |
| Denzlingen | an | 436 | |
| | ab | 438 | |
| Emmendingen | an | 449. | |

3204

| | | | |
|---|---|---|---|
| Emmendingen | ab | 454 | Fahrzeit D[1] |
| Denzlingen | an | 508 | |
| | ab | 509 | |
| Freiburg | an | 526. | |

b) Von Basel R.B. nach Leopoldshöhe und zurück verkehren:

Leerfahrt 9057†

| | | | |
|---|---|---|---|
| Basel R.B. | ab | 657 | Fahrzeit K |
| Leopoldshöhe | an | 705 | |

Rangierzug 9058†

| | | | |
|---|---|---|---|
| Leopoldshöhe | ab | 730 | Fahrzeit K |
| Basel R.B. | an | 737. | |

## Blatt II.

a) Bedarfs-Lokomotivfahrt 9130 Schefflenz-Neckarelz verkehrt nicht mehr und ist zu streichen.

b) Der Bayerische Güterzug 1915† zwischen Heidingsfeld und Würzburg verkehrt 1 Stunde früher:

Heidingsfeld . . ab 838, Würzburg . . an 857.

c) Güterzug 6751† verkehrt auf der Strecke Seckach-Osterburken ohne Halt in Adelsheim wie folgt:

Seckach . . ab 701, Osterburken . . an 719.

## Blatt III a.

a) Güterzug 7306† erhält von Röschwoog bis Rastatt folgenden geänderten Fahrplan:

Röschwoog . . ab 300, Rastatt . . an 336.

b) Güterzug 7127§ erhält von Schwetzingen bis Mannheim folgenden geänderten Fahrplan:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schwetzingen . . . . | an 1141 | 765 | |
| | ab 1230 | Fahrzeit K | |
| Mannheim R.B. . . . | an 1258 | | |

c) Güterzug 7055§ verkehrt auf der Strecke Schwetzingen–Mannheim ohne Halt in Rheinau wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Schwetzingen . . . . | ab 300 | Fahrzeit K |
| Mannheim R.B. . . . | an 328 | |

d) Güterzug 7103 erhält von Schwetzingen bis Mannheim folgenden geänderten Fahrplan:

| | | |
|---|---|---|
| Schwetzingen . . . . | an 319 | |
| | ab 319 | Fahrzeit K |
| Rheinau . . . . . | an 333 | |
| | ab 355 | Fahrzeit H |
| Mannheim R.B. . . . | an 409. | |

## Blatt IV und XIII.

Der Fahrplan der Rangierzüge 9346† und 9350† Mühlburger Thor–Karlsruhe Rangierbhf. wird wie folgt geändert:

9346†

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mühlburger-Thor . . | ab 740 | | Fahrzeit J |
| Karlsruhe-Mühlburg . | an 747 | 1311 | |
| | ab 900 | | |
| Abzweigung z. Westbhf. | an 905 | | |
| | ab 906 | | Fahrzeit L |
| Karlsruhe-Westbhf. . | an 913 | | |

weiter wie bisher.

9350†

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mühlburger-Thor . . | ab 120 | 9347 1318 | Fahrzeit J |
| Karlsruhe-Mühlburg . | an 127 | 1320 1321 | |
| | ab 230 | | |
| Abzweigung z. Westbhf. | an 235 | 7631 | Fahrzeit L |
| | ab 236 | | |
| Karlsruhe-Westbhf. . | an 243 | 7634 | Fahrzeit J |
| | ab 305 | | |
| Beiertheim . . . | durch 313 | | |
| Karlsruhe R.B. . . . | an 318. | | |

## Blatt V und XIV.

a) Güterzug 7761† Singen–Offenburg erhält von Haslach bis Biberach-Zell folgenden geänderten Fahrplan:

| | | |
|---|---|---|
| Haslach . . . . | an 935 | 7732 |
| | ab 952 | |
| Steinach . . . | durch 1000 | |
| Biberach-Zell . . . | an 1010 | 96, 7736 1411 |
| | ab 1100 | |

weiter wie bisher.

b) Bedarfsgüterzug 7736 Offenburg–Hausach erhält von Gengenbach bis Steinach folgenden geänderten Fahrplan:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gengenbach . . | ab 936 | | |
| Schönberg . . . | an 949 | 96 1411 | Fahrzeit H |
| | ab 1040 | | |
| Biberach-Zell . | durch 1048 | 7761 | |
| Steinach . . | durch 1057 | | |

weiter wie bisher.

e) Personenzug 1502 Waldkirch–Denzlingen erhält folgenden geänderten Fahrplan:

| | | |
|---|---|---|
| Waldkirch . . . . | ab 451 | Fahrzeit a |
| Batzenhäusle . . . | an 455 | |
| | ab 455½ | |
| Buchholz . . . . | an 459¼ | |
| | ab 459½ | |
| Denzlingen . . . | an 506. | |

d) Zwischen Freiburg-Wiehre und Freiburg Hptbhf. und zurück verkehren:

Bedarfslokomotivleerfahrt 9528

| | | |
|---|---|---|
| Freiburg-Wiehre . . . . | ab 938 | 7833 |
| Freiburg Hptbhf. . . . . | an 945. | |

Bedarfsrangierzug 9525

| | | |
|---|---|---|
| Freiburg Hptbhf. . . . . | ab 1005 | 9528 |
| Freiburg-Wiehre . . . . | an 1012. | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

### Blatt VI und XV.

Güterzug 6928 † der Strecke St. Ludwig-Haagen erhält ab Leopoldshöhe folgenden geänderten Fahrplan:

| | | |
|---|---|---|
| Leopoldshöhe | ab | 200 Fahrzeit J |
| Weil | an | 211 |
| | ab | 215 |
| Lörrach | an | 227 |
| | ab | 237 |
| Haagen | an | 245. |

### Blatt X b.

Die Ankunftszeit des Hess. Güterzugs F 6898 in Mannheim R.B. ist auf 1045 zu berichtigen.

Die graphischen Fahrpläne, Fahrplanstreifen und die Fahrplanauszüge sind hiernach handschriftlich zu berichtigen. Zum Dienstfahrplanbuch werden Deckblätter ausgegeben, die den Großh. Dienststellen alsbald zugehen werden.

---

Nr. **61653.** B. Den Großh. Betriebsinspektoren wird eine Anzahl Exemplare des Fahrplans der direkten Zugsverbindungen über die diesseitigen Linien für den Sommerdienst 1903 zum Anschlag auf den größeren Stationen sowie zur Abgabe an Gasthöfe ꝛc. k. H. zugehen.

---

## Wartezeitentabelle.

Nr. **60211.** B. In Würzburg wartet Zug 30 auf den Zug 110 von Bamberg und in Offenburg Zug 1442 auf die Züge 934/16 von Karlsruhe nicht 30 Minuten, sondern 60 Minuten; die Wartezeitentabelle Seite 66 und 48 ist hiernach zu berichtigen. Ferner ist nachzutragen

auf Seite 31: Zug 133 wartet auf Zug 101 von Appenweier 20 Minuten;

auf Seite 41 zu der Bemerkung 4: Ein Vorzug im Kurse des Hauptzuges wird jedoch nur abgefertigt, wenn die Direktion Mainz einen solchen in Mannheim anbringt;

auf Seite 30 zu Bemerkung 7: Ein Vorzug im Kurse des Hauptzuges wird nur dann abgefertigt, wenn ein Vorzug 106 von Mannheim in Karlsruhe ankommt.

---

## Wagensachen.

Nr. **61033.** C. Die Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn geht am 1. Juli d. J. in den Betrieb der Preußisch-Hessischen Staatsbahnen über. Die Güterwagen derselben werden zu einem Teil in den Wagenpark der Eisenbahndirektion Bromberg, zum anderen in jenen von Danzig aufgenommen und sind von gedachtem Zeitpunkt an als Wagen des Preußisch-Hessischen Wagenverbandes anzusehen und nachzuweisen.

---

Nr. **61046.** C. Auf der Strecke Ilmenau-Gehren der Ilmenau-Großbreitenbacher Eisenbahn (Zentralverwaltung für Sekundärbahnen H. Bachstein, Berlin) können fortan Wagen mit 15 Tonnen Tragkraft übergehen.

---

## Inventarwesen.

Nr. **60413.** C. Die den Dienststellen zugewiesenen Stempelstöcke und Schläger (O.Z. 85 der Anlage 9 der Inventarvorschriften) sind als entbehrlich im Inventarverzeichnis in Abgang zu schreiben und an das Gerätschaftenmagazin einzusenden.

In der Anlage 9 der Inventarvorschriften ist die O.Z. 85 zu streichen.

---

Nr. **60414.** C. Die den Dienststellen s. Zt. zugewiesenen Rückfahrkartenhandstempel mit Zubehör (Anlage 9 O.Z. 83 der Inventarvorschriften, Einzelwert 4,50 ℳ) werden vielfach nicht mehr benützt. Alle Stationen, denen Fahrkartendatumstempel mit daran angebrachtem verstellbaren Stempel „Rückfahrt" zugeteilt sind, haben deshalb die Rückfahrkartenhandstempel an das Material- und Drucksachenbureau einzusenden und im Inventarverzeichnis in Abgang zu schreiben.

---

Nr. **60611.** C. In der Anlage 9 Ziffer IV der Inventarvorschriften ist nachzutragen:

O.Z. 222 a Hängschlösser zum Verschließen der Wertschränke in den Gepäckwagen (mit einer Bügelweite von 30 mm), Inventarwert 50 *Pf.*

Nr. **60423.** E. In Anlage 9 der Inventarvorschriften sind unter Abteilung I nachzutragen:

| | | Inventar-Wert |
|---|---|---|
| O.Z. 22 a | Sammelkasten mit Tragriemen und Hängeschloß für Bahnsteigschaffner . . . . . | 5 *M.* 10 *Pf.* |
| O.Z. 154 a | Datumzangen mit Typenkästchen für Bahnsteigschaffner . . . | 30 *M.* 00 *Pf.* |

Die Schaffnerslaternen mit Brustleder der Bahnsteigschaffner sind die gleichen wie die der Normalausrüstung 11 O.Z. I und deshalb mit 6 *M.* zu inventarisieren.

## Kassen- und Rechnungswesen.

Nr. **59138.** E. Der höchst zulässige Kassenvorrat nachstehender Stationskassen wird wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|---|
| Villingen . . . | 15 000 *M.* |
| Kuppenheim . . . | 800 *M.* |
| Linkenheim . . . | 800 *M.* |

Die Verordnung vom 16. Januar 1900 Nr. 6335 E. (V.Bl. 4) ist zu berichtigen.

Nr. **60206.** E. Die Verfügung Nr. 121046. E. V.Bl. 81/1902 wird mit dem Beifügen zur genauen Nachachtung in Erinnerung gebracht, daß die Verkehrskontrolle II angewiesen wurde, bei fernerer Nichtbeachtung derselben Mahngebühren gegen die säumigen Dienststellen zu erkennen.

Nr. **61227.** E. Vom 1. Juli d. J. ab ist im Güterverkehr die Umrechnung aus der Mark- in die Frankenwährung und umgekehrt wie folgt vorzunehmen:

1 Frank = 81,1 Pfennig,
1 Mark = 1,233 Franken.

Eine Bekanntmachung, welche an Stelle der mit Verfügung vom 28. Mai d. J. Nr. 51215. E. ausgegebenen an den Güterschaltern anzuschlagen ist, wird k. H. verteilt.

## Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 8. Juni im Zuge 100 und in Karlsruhe abgeliefert ein Geldtäschchen mit 3 *M.* 56 *Pf.*;

am 13. Juni im Zuge 906 und in Kippenheim abgeliefert ein Geldtäschchen mit 2 *M.* 39 *Pf.*;

am 13. Juni im Zuge 35 und in Rastatt abgeliefert ein Geldtäschchen mit 6 *M.* 04 *Pf.*;

am 15. Juni im Bereiche des Bahnhofes in Breisach ein Geldtäschchen mit 2 *M.* 37 *Pf.*;

am 15. Juni im Bereiche des Bahnhofes in Oos der Betrag von 10 *M.*;

am 17. Juni im Bereiche des Bahnhofes in Appenweier ein Geldtäschchen mit 27 *M.* 35 *Pf.*

## Personalnachrichten.

Dem Lokomotivführer Mathäus Wangler in Freiburg und dem ständigen Arbeiter Albert Besl in Neustadt i. Schw. wurde in Anerkennung ihres entschlossenen und tatkräftigen Eingreifens in einem gegebenen Falle eine Geldbelohnung erteilt.

**Versetzt:**

Stationsverwalter Anton Huber in Neulußheim nach Engen,

Stationsverwalter Johann Dörsam in Friedrichsfeld M.N.B. unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Zentralverwaltung,

Güterexpeditor Joseph Itta in Mannheim nach Kehl,

Betriebssekretär Otto Kuttruff in Schaffhausen nach Kehl,
Betriebsassistent Ludwig Haselwander in Offenburg zur Versehung der Stationsverwalterstelle nach Friesenheim,
Betriebsassistent Hermann Spannagel in Pforzheim nach Karlsruhe,
Betriebsassistent Otto Erhardt in Achern nach Offenburg,
Betriebsassistent Robert Heidt in Basel zur Zentralverwaltung,
Betriebsassistent Emil Dietrich in Pforzheim nach Karlsruhe,
Betriebsassistent Alfred Schneider in Denzlingen nach Oberkirch,
Betriebsassistent Friedrich Müller in Leopoldshöhe nach Basel,
Betriebsassistent Achilles Bernhard in Ueberlingen nach Basel,
Betriebsassistent Max Ruch in Schopfheim nach Haltingen,
Betriebsassistent Johann Pschiebel in Wiesloch nach Basel,
Betriebsassistent Albert Krotz in Malsch nach Kehl,
Betriebsassistent Wilhelm Rinderspacher in Müllheim nach Basel,
Betriebsassistent Wilhelm Wickenhäuser in Schwetzingen nach Friedrichsfeld,
Betriebsassistent Heinrich Feld in Basel nach Lauda,
Betriebsassistent Max Oehmke in Mannheim nach Lahr,
Techn. Assistent Friedrich Misenta in Neustadt nach Offenburg,
Wagenwärter Georg Glück in Heidelberg unter Ernennung zum Wagenrevidenten nach Würzburg.

---

Zuruhegesetzt:

Werkstättevorsteher Philipp Schmieg in Villingen,
Betriebssekretär Karl Theobald in Karlsruhe, auf Ansuchen,
Wagenrevident Heinrich Sammet in Würzburg,
Bahnwärter Georg Zimmermann.

---

Entlassen:

Franz Alois Öschger von Oberschwörstadt (Amt Säckingen), zuletzt Bahnarbeiter in Rheinfelden.

---

Gestorben:

Güterexpeditor Adolf Hertlein in Jagstfeld am 12. Mai l. J.,
Bahnwärter Joseph Hirt am 12. Mai l. J.,
Schaffner Leopold Reich in Freiburg am 17. Mai l. J.,
Baurat Friedrich Stolz in Karlsruhe am 18. Mai l. J.